

Geschäftsjahre 2023/2024

# Jahrbuch 2025





Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

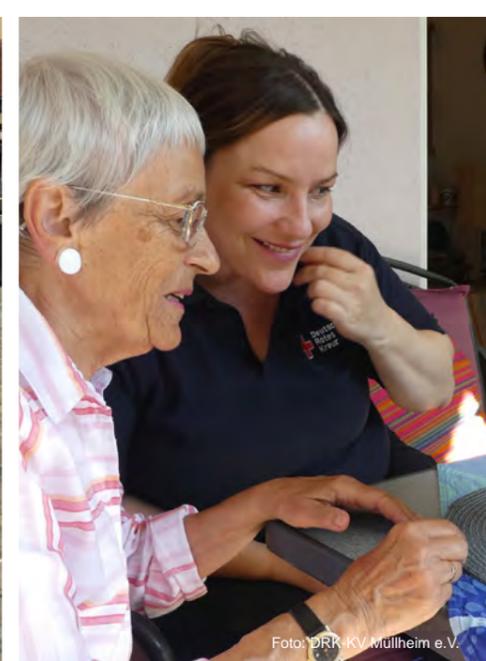


Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

# Inhalt

## Kreisgeschäftsstelle

- 5 Vorwort
- 6 Kreisgeschäftsstelle
- 7 Ortsvereine
- 8 Fördermitglieder

## Ehrenamtliche Aufgaben

- 10 Konventionsarbeit
- 12 Bereitschaften
- 14 Bevölkerungsschutz
- 16 Sanitätswachdienst
- 17 Besuchshunde
- 18 Schulsanitätsdienst
- 19 Lesehund
- 20 Arbeitskreis Zeltlager
- 21 Jugendrotkreuz
- 22 Kleiderladen
- 23 Blutspende
- 24 Seniorenarbeit
- 28 Kriseninterventionsteam

## Hauptamtliche Aufgaben

- 30 Hausnotruf- und Servicezentrale
- 32 Rettungsdienst
- 36 Lehrrettungswache
- 37 Breitenausbildung
- 38 Häuslicher Pflegedienst
- 39 Tagespflege
- 40 Familienbildung
- 41 Qualitätsmanagement

## Auf einen Blick - Das DRK in Müllheim

- 42 Kreisvorstand
- 44 Organigramm
- 45 Ehrungen und Auszeichnungen
- 46 Totenehrung
- 47 Impressum

## Unsere Grundsätze

Menschlichkeit

Unparteilichkeit

Neutralität

Unabhängigkeit

Freiwilligkeit

Einheit

Universalität

„Mitgefühl ist nie verschwendet, es sei denn, man hat Mitleid mit sich selbst“  
(Henry Dunant)

Liebe Mitglieder, Freunde und Partner des Roten Kreuzes,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahrbuch 2025 bietet einen umfassenden Einblick in die Vielfalt und Leistungsfähigkeit unseres DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. Es ist ein Spiegelbild unseres gemeinsamen Engagements – im Haupt- wie im Ehrenamt – für die Menschen in unserer Region.

Von der Kinder- und Jugendarbeit über die Senioren- und Sozialdienste bis hin zu Rettungsdienst, Bevölkerungsschutz und Krisenintervention: In den folgenden Seiten finden Sie zahlreiche Beispiele dafür, wie breit gefächert und wirkungsvoll unsere Arbeit ist. Besonders erfreulich sind die Entwicklungen, die wir in diesem Jahr anstoßen oder fortführen konnten – sei es durch innovative Projekte wie LeNa – Lebensqualität in der Nachbarschaft, die Stärkung unserer Strukturen im Rettungsdienst oder die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer ehrenamtlichen Angebote.

All diese Leistungen sind nur möglich, weil viele Menschen ihre Zeit, ihr Können und ihre Mittel zur Verfügung stellen. Ihnen – unseren engagierten Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Fördermitgliedern und Unterstützern – gilt unser aufrichtiger Dank. Sie sind es, die das Rote Kreuz in Müllheim lebendig machen.

Wir laden Sie ein, in diesem Jahrbuch zu entdecken, wie wir gemeinsam dazu beitragen, Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Solidarität in unserer Region mit Leben zu füllen.

Mit herzlichen Grüßen



Martin Löffler  
Kreisvorsitzender



Fabian Delugas  
Kreisgeschäftsführer



Florian Köhler  
stellv. Kreisgeschäftsführer



Martin Löffler  
Kreisvorsitzender



Fabian Delugas  
Kreisgeschäftsführer



Florian Köhler  
stellv. Kreisgeschäftsführer



Kreisgeschäftsstelle in Müllheim / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

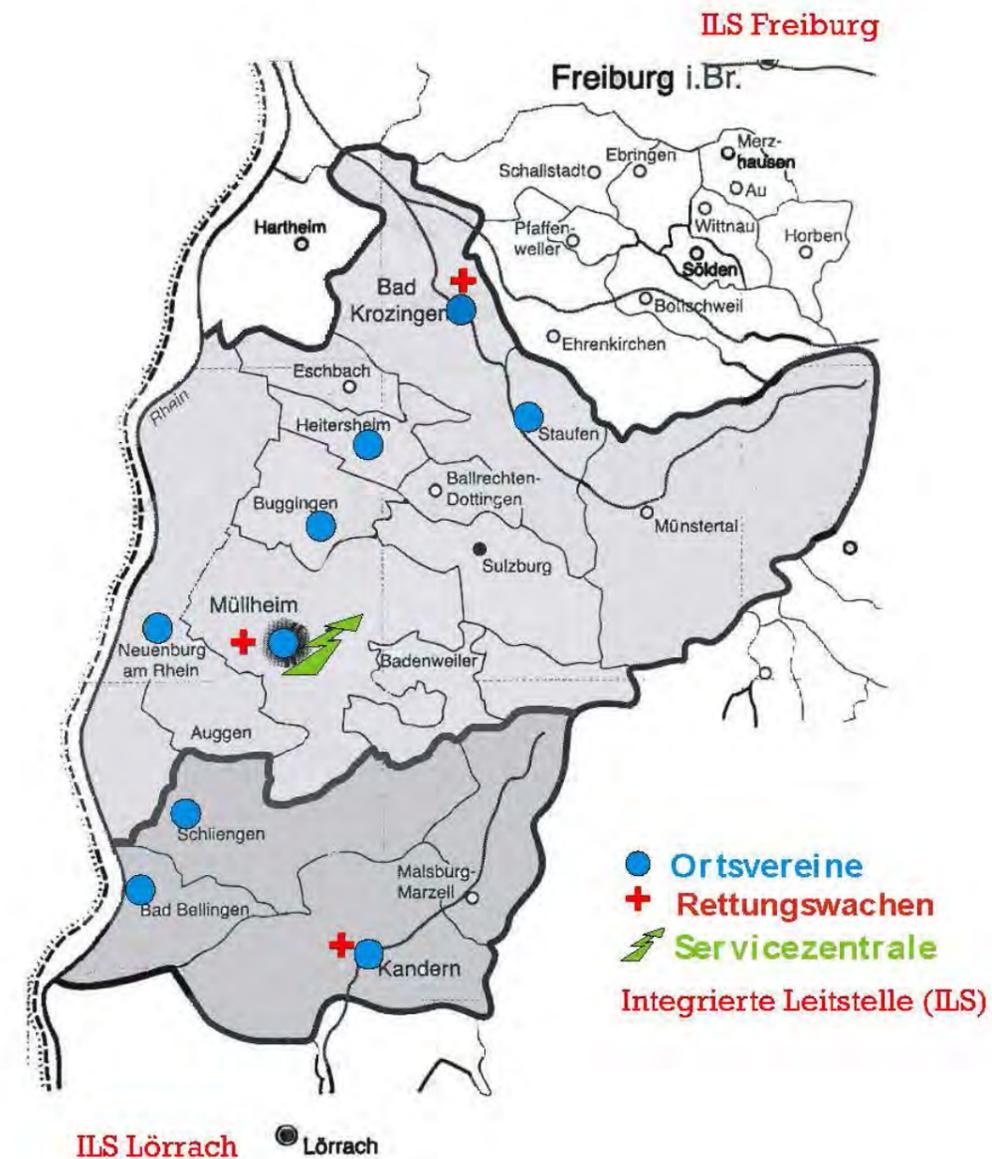
## Kreisgeschäftsstelle

Jeder kennt das Deutsche Rote Kreuz. Mit dem DRK kommen viele beispielsweise im Rahmen eines Erste-Hilfe-Kurses in Berührung, aber die wenigsten kennen das ganze umfangreiche Angebot für alle Altersgruppen – von Säuglingsbetreuung in Mutter-Kind-Spielgruppen bis zu Pflegeangeboten für Senioren. Das DRK bietet zahlreiche Dienstleistungen an, die Menschen das Leben erleichtern, sei es als Betroffene oder als Angehörige.

Der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. besteht aus neun Ortsvereinen und der Kreisgeschäftsstelle. Zum Kreisverband Müllheim gehören die beiden Außenwachen in Bad Krozingen und Kandern, das Rotkreuzhaus in Bad Krozingen und die Katastrophenschutzhalle in Müllheim. Die Kreisgeschäftsstelle mit den verschiedenen Aufgabestellungen versteht sich als Dienstleistungsunternehmen für Bürgerinnen und Bürger im Kreisverbandsgebiet und für die Ortsvereine und deren Mitglieder.

Der Kreisverband Müllheim e.V. ist als Gliederung des DRK als nationale Hilfsgesellschaft anerkannt und als Wohlfahrtsverband tätig. Als Basis für die wahrzunehmenden Aufgaben liegt die gültige Satzung vom 03.07.2013 - eingetragen im Vereinsregister am 20.02.2014 - zugrunde. Der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. stellt sich aufgrund seines Selbstverständnisses und seiner Möglichkeiten insbesondere folgende Aufgaben:

- Hilfe für Opfer von bewaffneten Konflikten, Naturkatastrophen und anderen Notsituationen
- Verhütung und Linderung menschlicher Leiden, die sich aus Krankheit, Verletzung, Behinderung oder Benachteiligung ergeben
- Förderung der Gesundheit, der Wohlfahrt und der Jugend
- Erschließen von zeitgemäßer Aufgabenfelder
- Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements im sozialen Netzwerk



### Ortsvereine

#### OV Bad Bellingen

- 12 Helfer/innen -  
Vorsitzender Thomas Gilgin  
Feuerwehrgerätehaus  
Im Stampfgrund  
79415 Bad Bellingen

#### OV Bad Krozingen

- 33 Helfer/innen -  
Vorsitzender Ralph Nitsche  
Rotkreuzhaus Bad Krozingen  
Südring 13b  
79189 Bad Krozingen

#### OV Buggingen

- 36 Helfer/innen -  
Vorsitzende Vanessa Fernandez  
Wilhelm-Ritter-Str. 2  
79426 Buggingen

#### OV Heitersheim

- 23 Helfer/innen -  
Vorsitzender Christoph Rive  
Vereins- und Jugendheim  
Jahnstraße 24  
79423 Heitersheim

#### OV Kandern

- 38 Helfer/innen -  
Fabian Delugas (kom.)  
Rotkreuzhaus Kandern  
Papierweg 4  
79400 Kandern

#### OV Müllheim-Badenweiler-Auggen

- 98 Helfer/innen -  
Vorsitzender Willi Stockelmann  
Klosterrunsstraße 16  
79379 Müllheim

#### OV Neuenburg

- 34 Helfer/innen -  
Vorsitzender Wolfgang Rozek  
Westtangente 1  
79395 Neuenburg

#### OV Schliengen

- 19 Helfer/innen -  
Vorsitzende Helga Senft  
Basler Straße 16  
79418 Schliengen

#### OV Staufen

- 18 Helfer/innen -  
Vorsitzender Georg Dux  
Kapuzinerhof  
79219 Staufen

# Fördermitglieder

Rund um die Uhr, an jedem Tag im Jahr, sind die Ehrenamtlichen des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. und ihrer angeschlossenen Ortsvereine im Einsatz.

Sie unterstützen beispielsweise den Rettungsdienst, engagieren sich im Jugendrotkreuz, helfen beim Blutspenden oder in der Sozialarbeit. Ermöglicht wird dieses Engagement durch Spenden und Beiträge unserer Fördermitglieder. Mit diesen Beiträgen werden vor allem die Aus- und Weiterbildung und die Ausrüstung unserer Freiwilligen finanziert.

„Das Rote Kreuz hilft“ - dies lernt hierzulande jedes Kind schon von klein auf. Aber wieso kann es helfen? Wer sorgt dafür, dass es immer da ist, wenn Hilfe gebraucht wird? Dafür sorgen im DRK-Kreisverbandsgebiet Müllheim e.V. unter anderem die rund 750 aktiven ehrenamtlichen Helfer, die ihre Freizeit, ihre Kraft und ihr Knowhow selbstlos für andere einsetzen.

Die DRK-Fördermitgliedschaft mit einem Mindestbeitrag ab 24,00 € pro Jahr ist für uns ein sehr wichtiger Beitrag zur Finanzierung unserer vielfältigen Aufgaben vor Ort im DRK-Kreisverbandsgebiet. Mit den finanziellen Zuwendungen unserer Fördermitglieder helfen wir Menschen im gesamten Kreisverbandsgebiet. Um über die Grundsätze und Ideale der Rotkreuzbewegung zu informieren, treten wir in direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ein Aktionsteam ist 2024 wieder von Haustür zu Haustür gegangen und informierte über unsere Tätigkeitsfelder und warb für eine Fördermitgliedschaft im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. bzw. den angeschlossenen Ortsvereinen Bad Bellingen, Bad Krozingen, Buggingen, Heitersheim, Kandern, Müllheim-Badenweiler-Auggen, Neuenburg, Staufen und Schliengen.

## Warum ein Mitgliedsbeitrag und keine Spende?

Natürlich sind wir auch über Spenden sehr dankbar. Spenden sind jedoch häufig anlassbezogen. Förderbeiträge aus einer Mitgliedschaft kehren hingegen regelmäßig wieder. Sie bieten eine verlässliche Grundlage, unser Hilfsangebot zu planen. Die Mitarbeiter dürfen im Interesse absoluter Verlässlichkeit bei der Mitgliederwerbung keine Spenden und vor allem kein Bargeld annehmen.

## Vorteile der Mitgliedschaft

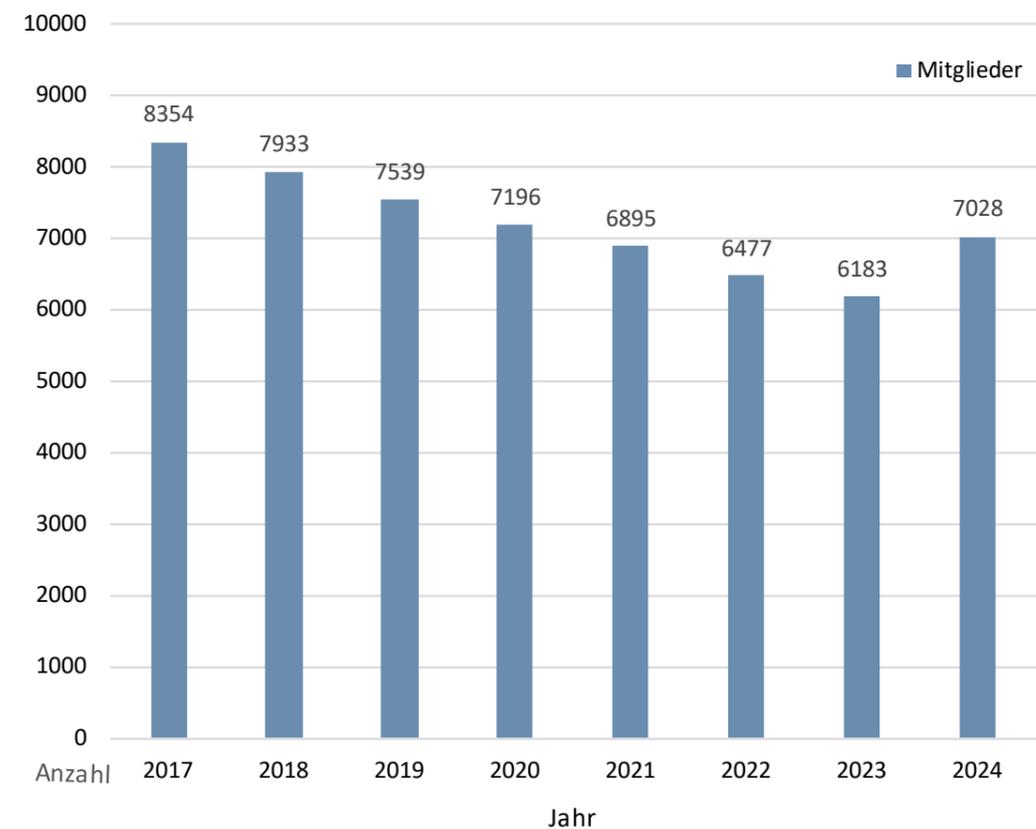
Neben der Gewissheit, etwas Gutes direkt hier vor Ort zu tun, lässt sich der Mitgliedsbeitrag selbstverständlich als Spende von der Steuer absetzen. Jedes Fördermitglied erhält zudem eine Mitgliedskarte, welche beispielsweise einen weltweiten Rückholschutz garantiert.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

## DRK-Flugdienst

Im Auslandsurlaub steht für unsere aktiven und fördernden Mitglieder, je nach medizinischem Notfall, vom DRK-Flugdienst ein modernes Ambulanzflugzeug mit einer Intensivereinheit bereit. Die Patienten werden während des Fluges von medizinischem Personal bestens versorgt und betreut bis sie im deutschen Krankenhaus ankommen.



**Entwicklung Fördermitglieder**  
In den Jahren 2017 und 2024 wurde aktiv um neue Mitglieder geworben. Dies hat sich positiv auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen ausgewirkt.



Foto: Ukrainisches Rotes Kreuz

Humanitäre Hilfe für die Ukraine und Arbeit des Ukrainischen Roten Kreuzes während des bewaffneten Konflikts mit Russland: Ausgabe von Lebensmittelpaketen des World Food Programme (WFP) an Bewohner der Stadt Cherson. Ein älterer Mann quittiert die Entgegennahme.

# Konventionsarbeit

Das humanitäre Völkerrecht: Schutz in Zeiten bewaffneter Konflikte

Das humanitäre Völkerrecht (HV) stellt eine der zentralen Rechtsordnungen des internationalen Rechts dar. Es regelt den Schutz von Personen, die nicht oder nicht mehr an bewaffneten Auseinandersetzungen teilnehmen, und setzt Grenzen für die Mittel und Methoden der Kriegführung. Die Bedeutung des HV ist angesichts der anhaltenden globalen Krisen und bewaffneten Konflikte ungebrochen.

## Ursprünge und Grundlagen

Die Wurzeln des humanitären Völkerrechts reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück, insbesondere zur ersten Genfer Konvention von 1864, die den Schutz verwundeter Soldaten auf dem Schlachtfeld regelte. Im Laufe der Zeit wurde das HV durch weitere Abkommen erweitert, insbesondere durch die vier Genfer Konventionen von 1949 und deren Zusatzprotokolle von 1977. Diese Normen bilden heute den Kern des humanitären Völkerrechts.

## Grundprinzipien des humanitären Völkerrechts

Das HV basiert auf mehreren zentralen Prinzipien:

1. Das Prinzip der Unterscheidung: Kombattanten und Zivilpersonen müssen von einander unterschieden werden. Angriffe dürfen sich nur gegen militärische Ziele richten.
2. Das Prinzip der Verhältnismäßigkeit: Schäden an der Zivilbevölkerung und zivilem Eigentum dürfen nicht außer Verhältnis zum militärischen Vorteil stehen.
3. Das Prinzip der Menschlichkeit: Grausame und unnötige Gewaltanwendung ist verboten.
4. Das Prinzip der militärischen Notwendigkeit: Nur solche Mittel und Methoden sind erlaubt, die für die Erreichung eines militärischen Ziels

## Anwendungsbereich und Herausforderungen

Das HV findet sowohl in internationalen als auch in nicht-internationalen bewaffneten Konflikten Anwendung. Dennoch stehen seine Durchsetzung und Einhaltung oft vor großen Herausforderungen. Nichtstaatliche Akteure, asymmetrische Kriegsführung und neue Technologien wie Cyberkriegsführung erschweren die praktische Umsetzung der Regeln. Zudem bleiben Verstöße gegen das HV, wie Kriegsverbrechen, oft ungestraft oder können nur schwer verfolgt werden.

## Institutionelle Durchsetzung und Zukunftsperspektiven

Internationale Institutionen wie das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und der Internationale Strafgerichtshof (IStGH) spielen eine zentrale Rolle bei der Einhaltung und Durchsetzung des HV. Dennoch bedarf es einer stärkeren politischen und rechtlichen Verpflichtung der Staaten sowie einer verbesserten internationalen Zusammenarbeit, um den Schutz der Zivilbevölkerung in Konflikten zu gewährleisten.

## Fazit

Das humanitäre Völkerrecht bleibt ein essentielles Instrument zum Schutz der Menschlichkeit in bewaffneten Konflikten. Trotz der bestehenden Herausforderungen ist es von entscheidender Bedeutung, das Bewusstsein für seine Normen zu schärfen und ihre Einhaltung weltweit zu stärken. Nur so kann das Leid in Kriegen minimiert und langfristig eine gerechtere Weltordnung gefördert werden.



*Schutz in Zeiten bewaffneter Konflikte.*



Foto: Deutsches Rotes Kreuz

## Schlacht von Solferino am 24. Juni 1859

Schlacht von Solferino am 24. Juni 1859 zwischen den Truppen von Piemont-Sardinien und Frankreich auf der einen Seite und Österreich auf der anderen Seite. Zeitgenössische Darstellung. Fresco des Tessiner Malers Carlo Bossoli (1815-84).



Foto: Deutsches Rotes Kreuz

## Unterzeichnung der Ersten Genfer Konvention 1864

Unterzeichnung der Ersten Genfer Konvention im Rathaus von Genf durch Delegierte aus 12 Ländern im Rathaus von Genf Gemälde von Edouard Armand-Dumaresq



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

# Bereitschaften



## Die größte Gemeinschaft

Die Bereitschaft ist die größte der fünf Gemeinschaften des Deutschen Roten Kreuzes. Sie ist die Grundorganisation zur Erfüllung der Rotkreuztätigkeit auf Ortsverbandsebene. In ihr sind Ehrenamtliche ab dem 16. Lebensjahr, die gemeinsam nach den Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung tätig werden, zusammengefasst.

Darüber hinaus wirken die Angehörigen der Bereitschaften zur Bewältigung von größeren Schadensereignissen und Katastrophen in den Einsatzeinheiten des Bevölkerungsschutzes mit. Für all diese Aufgaben sind die Helferinnen und Helfer speziell ausgebildet. Diese Ausbildungen sind die Grundvoraussetzungen zur Erfüllung der Tätigkeiten.

Jede Bereitschaft wird von einer Bereitschaftsleitung geführt, die Kreisbereitschaftsleitung führt die Bereitschaften auf Kreisverbandsebene. Sie ist den Bereitschaftsleitern vorgesetzt, sorgt für einheitliche Ausbildung und Ausrüstung und vertritt die Bereitschaften in Gremien auf Kreis- und Landesebene.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in unseren Bereitschaften sind auf alle Arten von Notfällen und Einsätzen vorbereitet. Sie tragen ihren Teil zum reibungslosen Ablauf der geschlossenen DRK-Hilfekette aus Beratung, Vorsorge, Rettung, Betreuung, Pflege und Nachsorge für die Menschen in Müllheim und der Region bei.

## Ortsvereine

- OV Bad Bellingen**  
12 Helfer/innen
- OV Bad Krozingen**  
16 Helfer/innen
- OV Buggingen**  
12 Helfer/innen
- OV Heitersheim**  
15 Helfer/innen
- OV Kandern**  
keine Helfer/innen
- OV Müllheim-Badenweiler-Auggen**  
32 Helfer/innen
- OV Neuenburg**  
19 Helfer/innen
- OV Schliengen**  
15 Helfer/innen
- OV Staufen**  
14 Helfer/innen

## Einsätze

- Sanitätsdienste
- Betreuungsdienste
- Technik und Sicherheit
- Blutspende
- Unterstützung aller Gemeinschaften und Gruppen des Kreisverbandes



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

# Bevölkerungsschutz

Leistungsmodul Führung - Erstversorgung - Betreuung - Transport

Der Bevölkerungsschutz dient dazu, die Auswirkungen schwerer Notlagen wie Katastrophen abzuwehren, zu begrenzen und zu bewältigen. Im Arbeitskreis Bevölkerungsschutz können sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der durch den DRK-Kreisverband Müllheim e.V. gestellten Einsatzeinheit des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald engagieren. Der Arbeitskreis Bevölkerungsschutz unterstützt den Kreisverband und die Behörden bei der gemeinsamen Erfüllung im komplexen medizinischen Hilfeleistungssystem.

Die Ursachen für Ereignisse, die einen Einsatz der Bevölkerungsschutzeinheiten bedingen, sind vielfältig. Nicht nur Naturkatastrophen oder Epidemien sind Auslöser, auch Ereignisse, die durch die rettungsdienstliche Vorhaltung nicht alleine abgearbeitet werden können, erfordern die Unterstützung durch den Bevölkerungsschutz. Neben Einsätzen bei Schadenslagen werden die Bevölkerungsschutzeinheiten als Einheiten des Landes Baden-Württemberg auch zur Absicherung bei Großveranstaltungen eingesetzt, um die Sicherheit der Bevölkerung rund um diese Ereignisse zu gewährleisten.

Die Mitglieder des Arbeitskreises können in den Leistungsmodul Führung, Erstversorgung, Betreuung und Transport mitwirken und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur örtlichen und überörtlichen Gefahrenabwehr.

Besonders erwähnenswert war hier der Einsatz zur UEFA Euro 2024. Die Einsatzeinheit hatte hier die Aufgabe „Bereitstellung von Einsatzformationen im Rahmen der AEL“ und wurde dafür in den Bereitstellungsraum nach Stuttgart beordert.

## Einsätze in 2023/2024

- Brand in Badenweiler
- RD 4 in Eschach
- Verkehrsunfall in Badenweiler
- Stabsrahmenübung
- Person in Zwangslage beim Verkehrsunfall auf der BAB5
- MOT-Marsch Übung der Einsatzeinheit
- UEFA Euro 2024
- Übung in der Helios Klinik
- Unfall auf der BAB5 bei Hartheim
- ABC in Bad Krozingen
- Übung Katzenbergtunnel
- Regelmäßige Dienstabende
- viele weitere kleine Übungen



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



**Sanitätswachdienst**  
Stefan Berthold und Claudia  
Berkthold beim SWD in Staufen

## Sanitätswachdienst

Bei größeren Veranstaltungen wird zur Absicherung der Besucher ein Sanitätswachdienst gestellt. Über die Größe und das Ausmaß der Helferzahlen entscheidet nicht willkürlich das DRK, sondern ein anerkanntes Schema: Die Maurer-Tabelle.

Zu den großen Sanitätswachdiensten (SWD) im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. zählen jedes Jahr die verschiedenen Fastnachtsumzüge, Stadtfeste (Nepomukfest Neuenburg, Stadtfest Müllheim, Weinfest Staufen,...), sowie zahlreiche Reitturniere.

Das qualifizierte haupt-, wie ehrenamtliche Personal leistet hier viele Stunden Dienst zur Sicherheit von Fest-, Sport- oder Fastnachtsbesuchern. Die ehrenamtlichen Helfer des Sanitätsdienstes sorgen für die schnelle und kompetente Versorgung bei Verletzungen und Erkrankungen.

Falls notwendig, koordinieren sie auch den Transport ins Krankenhaus. Die freiwilligen Helfer werden sorgfältig ausgebildet und werden für ihre Einsätze angemessen ausgerüstet.

Durch die regelmäßigen Einsätze sind die DRK-Sanitäter erfahren und einsatzerprobt. Lediglich sieben Sanitätswachdienste im Jahr erfordern den Einsatz eines Notarztes vor Ort. Viele Sanitätsdienste mit einem niedrigen Gefahrenpotential werden von den Ortsvereinen direkt angeboten und durchgeführt.

### SWD

Bereitschaften  
Schnelleinsatzgruppen  
Rettungsdienst

### SWD - Einsätze

**Einsätze 2024**  
15 Sanitätswachdienste  
1872 Einsatzstunden

**Einsätze 2023**  
22 Sanitätswachdienste  
2166 Einsatzstunden

## Besuchshunde

„Glücksfoten auf Besuch“

Die Besuchshunde, das sind Tandems aus Hundebesitzern und ihren Hunden, die gemeinsam als Paar betagte Menschen besuchen und – wie der Name „Glücksfoten“ schon sagt – diese für Momente glücklich machen wollen.

Bei den Glückspfoten findet man Hunde jeder Rasse, egal ob groß oder klein, alt oder jung, wuschelig oder kurzhaarig. Die Hauptsache ist, der Hund ist menschenfreundlich und lässt sich gerne anfassen. Dabei möchte Daniela Kirschner, die Ausbilderin der Glückspfoten, den Hund nicht unbedingt in den Mittelpunkt stellen: „Der Hund ist unser Türöffner, der uns in Kontakt bringt. Oft entwickelt sich dann etwas ganz anderes aus der Situation. Wie beispielsweise bei dem Senioren, der für sein Leben gerne Walzer tanzt. Er hatte Glück, die Hundeführerin konnte ebenfalls gut Walzer tanzen, also drehten sie eine Runde übers Parkett und strahlten beide dabei um die Wette.“

Gemeinsam besuchen Hund und Hundebesitzer betagte, oft isoliert lebende Menschen mit dem Ziel, diesen die Möglichkeit zu neuen sozialen Kontakten und zu Gesprächen zu geben, und mit Hilfe des Hundes positive Erinnerungen anzustoßen. Vor allem bei Menschen mit Demenzerkrankungen gelingt es manchmal durch den Hundebesuch, eine Tür in deren Welt aufzustoßen. Neben den wohltuenden psychischen Aspekten fördert das Berühren, Streicheln, Kraulen und Füttern des Hundes die Feinmotorik. Allein das Beobachten des Hundes kann schon Positives bewirken, denn meist steigert die Anwesenheit eines Hundes das Wohlbefinden der besuchten Person.

„  
*Die Glückspfoten  
machen für Momente  
glücklich.*“



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

### Senioreneinrichtungen

1. DRK Tagespflege in Müllheim
2. Elisabethenheim in Müllheim
3. Bethesda in Badenweiler
4. Haus am Köhlgarten in Müllheim
5. Friedrich-Schäfer Haus in Heitersheim
6. Altenpflegeheim St. Magareten in Staufen
7. Pflegeheim Schloss Rheinweiler in Bad Bellingen
8. Edith-Stein-Haus Caritas Seniorenzentrum Neuenburg am Rhein
9. Dietrich-Bonhoeffer-Haus Bad Bellingen
10. Haus am Sonnenstück in Schliengen



Foto: DRK KV Müllheim e.V.

**Grundschule Buggingen**  
Gemeinsam übergaben Thorsten Roth von der BARMER in Bad Krozingen, Danie-la Kirschner und Angelo Galletto vom DRK Kreisverband Müllheim e.V., das „Starter Kit“ an die Juniorhelfer-Gruppe der Grundschule Buggingen.

# Schulsanitätsdienst

## Sicherheit macht Schule

Schon die Kleinsten in der Grundschule können lernen, wie man sich in brenzligen, unsicheren oder gar gefährlichen Situationen richtig verhält und präventiv handelt. Juniorhelfer sind Schüler, die sich sozial engagieren und sich für ein gutes und sicheres Schulklima einsetzen. Helfen soll als Prinzip menschlichen Zusammenlebens verstanden werden.

Somit ist der Juniorhelfer weit mehr als nur der einfache Ersthelfer in der Grundschule. Die Erste Hilfe dient sozusagen als Instrument, um die Fürsorge, Empathiefähigkeit, Mitmenschlichkeit und viele weitere wichtige Aspekte, die für ein gelingendes Miteinander von großer Bedeutung sind, zu schulen und zu leben. Als Juniorhelfer übernehmen die ausgebildeten Grundschulkinder Verantwortung für sich und andere. Dabei lernen sie auf spielerische Art und Weise, Menschen in einem Notfall beizustehen und richtig zu handeln.

An vielen weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg gibt es bereits seit etlichen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz einen Schulsanitätsdienst.

Die Schülerinnen und Schüler des Schulsanitätsdienstes an diesen Schulen sind fit in Erster Hilfe, weil sie gut geschult und laufend trainiert werden. Sie können Verletzte, verunfallte Mitschüler und Lehrer sachgerecht versorgen und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wirksam überbrücken. Das Verwalten, Warten und Ergänzen des Sanitätsmaterials an der ganzen Schule gehört ebenso zu ihren Aufgaben.



„  
Der Lesehund fördert die Lesemotivation und baut Ängste ab.“

## Lesehund

Lesen und Schreiben lernen ist ein überaus wichtiger Bestandteil der schulischen Ausbildung.

Immer mehr Kinder tun sich schwer mit dem Vorlesen - hier kommt ein Lesehund ins Spiel. Über die Einrichtung des Juniorhelfer-Programms wurde über das DRK auch ein Lesehund an zwei Schulen installiert. Birgit Kühn und Alica Baßler vom Besuchshundeteam „Glückspfoten auf Besuch“ kommen mit ihrem Besuchshunden „Amy“ und „Fly“ regelmäßig an die Schulen in Neuenburg und Auggen.

Der Lesehund fördert die Lesemotivation und baut Ängste ab. Erwachsene sind oft kritisch – Hunde nicht. Sie hören einfach zu und unterbrechen nicht. Das tut Kindern, die Probleme mit dem Lesen haben, extrem gut.



Lesehund „Amy“ von Birgit Kühn



Lesehund „Fly“ von Alica Baßler

## Juniorhelfer

1. Sonnenrainschule Grundschule in Bad Bellingen
2. Friedrich-Michael-Wild Grundschule in Müllheim
3. Ernst-Leitz Grundschule in Sulzburg
4. Sonnenbergschule in Ballrechten-Dottingen
5. Rheinschule Neuenburg
6. Grundschule Buggingen
7. Brunwart-von-Augheim-Grundschule Auggen

## Schulsanitäter

1. Adolf-Blankenhorn Schule in Müllheim
2. Markgräfler Gymnasium in Müllheim
3. Alemannen Realschule in Müllheim
4. Max-Planck Realschule in Bad Krozingen
5. Mathias von Neuenburg Schule in Neuenburg
6. Gewerblich und Kaufmännische Schule und berufliches Gymnasium in Müllheim
7. Kreisgymnasium in Bad Krozingen
8. Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule in Bad Krozingen
9. Johanniterschule in Heitersheim
10. Berufliche Schule in Bad Krozingen
11. Hebelschule in Schliengen
12. Freie Evangelische Schule Müllheim

# Arbeitskreis Zeltlager

Zeltlager – das bedeutet Ferien, ganz viel Spaß, neue Freunde kennenlernen und vor allem Auszeit von Eltern und Schule. Zeltplatz statt.

Das Jugendrotkreuz-Zeltlager wird von einem sehr engagierten, eigenständigen Arbeitskreis organisiert. Das Zeltlager steht jedes Jahr unter einem anderen Motto und findet in den Sommerferien auf einem anderen Zeltplatz statt.

Am Zeltlager nehmen jedes Jahr etwa 90 bis 100 Kinder und Jugendliche im Alter von 8–15 Jahren teil, die wegen des guten Rufs nicht nur aus dem Gebiet des DRK-Kreisverbandes, sondern auch aus Lörrach, Freiburg, Weil am Rhein sowie aus anderen Gemeinden in Südbaden und sogar über den südbadischen Raum hinaus kommen. Während des zweiwöchigen Zeltlagers werden die Teilnehmer:innen von erfahrenen Betreuer:innen beaufsichtigt und beschäftigt. Spiele, Basteln, Sport, Schwimmen, Ausflüge, Abendveranstaltungen und vieles mehr werden als Programmpunkte angeboten.

Im Jahr 2024 feierte das Jugendrotkreuz Müllheim ein besonderes Jubiläum: Das 50. Zeltlager fand unter dem Motto „Ein Sommer voller Narren“ statt. Vom 04. bis 16. August verwandelte sich der Zeltplatz in eine

bunte Bühne voller Spaß und Kreativität. Die Kinder und Jugendlichen tauchten in eine Welt voller närrischer Spiele, kreativer Bastelaktionen und ausgelassener Abendveranstaltungen ein. Besondere Highlights waren die thematisch gestalteten Ausflüge und das große Abschlussfest, bei dem alle Teilnehmer:innen ihre einstudierten Beiträge präsentierten. Das engagierte Küchenteam sorgte mit abwechslungsreichen Mahlzeiten für das leibliche Wohl, während die erfahrenen Betreuer:innen das Programm mit viel Herzblut und Begeisterung gestalteten.

Auch im Jahr 2025 wird das Jugendrotkreuz Müllheim sein traditionelles Zeltlager fortsetzen. Vom 17. bis 29. August 2025 findet das Lager auf dem Jugendzeltplatz „Kaiserbachtal“ in Waldhambach, Rheinland-Pfalz, statt. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren sind herzlich eingeladen, an diesem unvergesslichen Sommererlebnis teilzunehmen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte auf der offiziellen Website des JRK-Zeltlagers: [jrkzeltlager.de](http://jrkzeltlager.de)

## AK Zeltlager

### 50. AK Zeltlager 2024

„Ein Sommer voller Narren“  
40 Helfer:innen

insgesamt 82 betreute Kinder

### 49. AK Zeltlager 2023

„Die Piraten von Homberg“  
40 Helfer:innen

insgesamt 88 betreute Kinder



### Menschenkickerturnier

Am 11.05.2024 fand das größte JRK-Event des Jahres auf Landesebene statt: Das Menschenkickerturnier des Badischen Jugendrotkreuzes beim Hans-Furler-Gymnasium in Oberkirch.

## Jugendrotkreuz – mehr als Pflaster kleben.

Das Jugendrotkreuz im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. ist in vier von neun Ortsvereinen vertreten.

In regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden erlernen die Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahren alles rund um Erste Hilfe, Kampagnenarbeit und die Zusammenarbeit im Verband. Die motivierten Gruppenleitungen sind aber nicht nur zuständig für die Planung und Durchführung der Gruppenstunden, sondern vertreten die Jugendarbeit im Vorstand und planen Veranstaltungen, Hüttenwochenenden und Aktionen. Im Ortsverein Schliengen wurde das Jugendrotkreuz wiederaufgebaut.

Seit Mitte 2023 gibt es nach mehr als 13 Jahren Pause auch wieder eine Vertretung auf Kreisebene. Die Kreisjugendleitung kümmert sich um alle Belange inner- und außerverbandlich und stellt das Bindeglied zwischen Landesverband, Kreisgeschäftsführung und den Ortsvereinen dar. Der JRK-Kreisausschuss steht als unterstützendes Gremium für die Kreisjugendleitung in allen Belangen zur Verfügung.

Für die Zukunft sind der Ausbau bestehender Kooperationen, die Etablierung weiterer JRK-Gruppen in den weiteren fünf Ortsvereinen sowie eine breite Öffentlichkeitsarbeitskampagne zur Mitgliederwerbung geplant.



### JRK Buggingen

17 JRK'ler:innen  
4 Gruppenleitungen

### JRK Müllheim-Badenweiler-Auggen

28 JRK'ler:innen  
5 Gruppenleitungen

### JRK Neuenburg

6 JRK'ler:innen  
2 Gruppenleitungen

### JRK Schliengen

3 JRK'ler:innen  
1 Gruppenleitung

# Kleiderladen

Die Kleidersammlung und -verteilung an bedürftige Menschen ist eine traditionelle Aufgabe des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Im DRK gibt es Kleiderkammern und Kleiderläden, die in der Regel von den Kreisverbänden getragen werden.

Die Zahl der Kleiderläden ist noch vergleichsweise gering, gegenüber der traditionellen Kleiderkammer gewinnen sie aber zunehmend an Raum. Während Kleiderkammern häufig ein Schattendasein in Hinterhöfen, Gewerbegebieten oder in Kellerräumen von DRK-Einrichtungen führen, präsentieren Kleiderläden ihr Angebot in der Mitte der Gesellschaft – in Einkaufsstraßen, belebten Fußgängerzonen oder im Wohngebiet und nehmen ihre Kunden dahin mit. Kleiderläden bilden kein isoliertes Angebot für die Ärmsten der Armen, sondern bieten materielle und oft auch weiterführende Hilfen für alle.

Der DRK-Kleiderladen in Heitersheim zieht nicht nur Frauen, sondern auch immer mehr Männer und junge Erwachsene an. Sie schätzen die Vielfalt und Qualität des Sortiments, die für fast jedes Outfit etwas Passendes bietet. Es ist kein Nachweis der Bedürftigkeit erforderlich und macht den Kleiderladen auch zu einem einladenden Ort für alle Bürgerinnen und Bürger. Es fördert die Gemeinschaft und es ermöglicht jedem den Zugang zu schönen und günstigen Kleidungsstücken.

## Kleiderladen

**Kleiderladen in Heitersheim**  
3 Mitarbeiterinnen

### Öffnungszeiten

Dienstag von 9 bis 12 Uhr  
Mittwoch von 15 bis 18 Uhr  
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr  
Samstag von 10 bis 14 Uhr

## Kleidersammlungen

52 Container  
rd. 325 Tonnen pro Jahr

## Was gehört in die Altkleidercontainer?

Bekleidung (Damen / Herren)  
Decken (keine Bettdecken)  
Handtücher  
Schuhe (paarweise zusammen)



Foto: DRK-KV Müllheim



Foto: DRK-Blutspendedienst

**Blutspenden 2024**  
29 Blutspendetermine  
4.502 Blutkonserven  
250 Erstspender

**Blutspenden 2023**  
29 Blutspendetermine  
4.570 Blutkonserven  
257 Erstspender

# Blutspende

Wir sind auf Ihre Spende angewiesen.

**Blut kann noch immer nicht künstlich hergestellt werden. Daher sind wir auf regelmäßige Blutspenden angewiesen. Die Blutspendetermine organisieren in unserem Kreisverbandsgebiet mit viel Herzblut ausschließlich die DRK-Ortsvereine. Daher lautet unser Appell: „Gehen Sie zur Blutspende“.**

Einer der vielen Slogans heißt: „Blutspenden retten Leben!“ Mit einer Blutspende von einem halben Liter kann bis zu 3 Schwerkranken/Unfallverletzten geholfen werden. Ganz wichtig sind sie bei Krebsoperationen und Transplantationen.

Da man Blut immer noch nicht künstlich herstellen kann, sind wir auf regelmäßige Blutspenden angewiesen. Blut wird immer mehr zur Mangelware.

Die Ortsvereine in unserem Kreisverbandsgebiet lassen sich immer wieder etwas Besonderes einfallen, um Menschen zur Blutspende zu gewinnen. Es gibt Geschenke für Erstspender, Gutscheine und vieles mehr. Dies alles ist nicht selbstverständlich, sondern zeugt von großem Mut und sozialem Engagement für die Gesellschaft. Das gespendete Blut wird auf Auffälligkeiten untersucht und ist somit auch ein „kleiner Gesundheitscheck“ für alle Spender.

So sagen wir DANKE an alle Blutspenderinnen und Blutspender, die sich die Zeit nehmen und die von den DRK-Ortsvereinen angebotenen Termine wahrnehmen. DANKE auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die bei den Terminen für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

## AK-Blutspende

**OV Bad Krozingen**  
2 Helfer/innen

**OV Buggingen**  
6 Helfer/innen

**OV Heitersheim**  
4 Helfer/innen

**OV Kandern**  
28 Helfer/innen

**OV Müllheim-Badenweiler-Auggen**  
26 Helfer/innen

**OV Neuenburg**  
8 Helfer/innen

**OV Schliengen**  
4 Helfer/innen

**OV Staufen**  
4 Helfer/innen

insgesamt 82 Helfer/innen

# Seniorenarbeit

Begegnung, Bewegung und digitale Teilhabe  
DRK-Seniorenarbeit im Wandel und Aufbruch

Das Jahr 2024 war für die DRK-Sozial- und Seniorenarbeit im Kreisverband Müllheim ein Jahr bedeutender Entwicklungen, inspirierender Projekte und nachhaltiger Impulse – getragen von einem starken Miteinander aus Ehrenamt, Hauptamt und Partnern aus Region, Kommune und Zivilgesellschaft.

## Personelle Veränderungen und neue Strukturen

Zum Jahresbeginn übernahm Johanna Mauser-Loret die Koordination des Aktivierenden Hausbesuchs und trat damit die Nachfolge von Lucia Hagen an, die das Angebot seit 2019 aufgebaut hatte. Neben ihrer neuen Rolle verantwortet Mauser-Loret nun auch die stellvertretende Abteilungsleitung Soziale Dienste. Das bewährte Konzept des Hausbesuchs – wöchentliche Bewegung, Gespräche, Gedächtnistraining – wird fortgeführt und weiter ausgebaut, um Mobilität, Selbstständigkeit und soziale Teilhabe im Alter zu fördern.

Ein weiterer bedeutender Schritt war die Übernahme der Betreuungsträgerschaft für das Fridolinhaus in Neuenburg zum 1. November. Die Seniorenwohnanlage bietet 38 barrierefreie Wohnungen

mit unterstützender Begleitung, sozialen Angeboten und DRK-Hausnotruf. Das Projekt stärkt die Versorgungsstruktur für selbstständig lebende ältere Menschen vor Ort.

## LeNa – Lebensqualität in der Nachbarschaft: Modell mit Strahlkraft

Im Mittelpunkt des Jahres stand das stetig gewachsene Projekt LeNa. Bereits im Februar präsentierte sich LeNa im Rahmen der Auftaktveranstaltung „Fit für die Zukunft“ in Zell im Wiesental als innovatives Beispiel für digitale Teilhabe im ländlichen Raum. Im März folgten die Anerkennung als Unterstützungsangebot nach § 45a SGB XI in zwei Landkreisen und die Vorstellung bei einem Fachworkshop des Sozialministeriums in Stuttgart. Mit dem Aktionstag gegen Einsamkeit am 17. Juni – gemeinsam mit Amazon Alexa – gelang es, das Thema technikgestützte Betreuung breitenwirksam zu platzieren. Höhepunkt war die offizielle Anerkennung des LeNa-Angebots als förderfähig durch die Pflegekassen im Spätherbst. Im Herbst erfolgte die Vorstellung in Gemeinderäten der Region – mit großem Zuspruch und ersten Finanzierungszusagen für den Übergang in den Regelbetrieb ab 2025. Damit geht LeNa mit

drei regionalen Betreuungsbüros in eine neue Phase – digital gestützt, persönlich begleitet und kommunal verankert.

## Begegnung schaffen: Programme, Veranstaltungen, Gemeinschaft

Die Seniorenprogramme 2024 wurden grundlegend neu strukturiert und erscheinen nun halbjährlich. Die Sommerausgabe überzeugte mit Ausflügen, Konzerten, Kinoabenden und geselligen Angeboten, unter dem Motto: „Glück ist die Summe schöner Momente“. Auch das neue Herbst-/Winterprogramm bot wieder eine große Bandbreite: Bewegungsangebote, Mittagstische, Konzerte, Nostalgie-Cafés – ergänzt durch stimmungsvolle Höhepunkte wie das Herbstfest in Buggingen oder den Weihnachtsmarktausflug nach Mulhouse.

Ein besonderes Zeichen der generationsübergreifenden Verbundenheit war die Fastnacht Karten-Aktion mit der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule. Rund 400 handgebastelte Karten wurden mit dem Seniorenprogramm verteilt – ein kreatives Zeichen der Wertschätzung und Verbindung.

LeNa  
Lebensqualität in der Nachbarschaft: Modell mit Strahlkraft



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

## Kultur, Bewegung und neue Treffpunkte

Mit über 450 Besuchern war die Veranstaltungsreihe „Kino & Wein“ ein voller Erfolg. Vier Abende im Sommer vereinten Film, Kulinarik und Begegnung auf besondere Weise. Ebenso gut besucht waren die DRK-Sommerkonzerte an verschiedenen Standorten – trotz Wetterkapriolen. Das traditionelle DRK-Sommerfest in Bad Krozingen konnte nach vier Jahren Pause endlich wieder stattfinden und wurde zum emotionalen Höhepunkt im Spätsommer.

Ein kleines Jubiläum wurde im Juni gefeiert: Zehn Jahre Bewegungstreff im Blankenhornpark. Was als sportliches Angebot begann, ist längst ein fester Bestandteil des gemeinschaftlichen Lebens im Stadtbild Müllheims. Mit 40 Teilnehmenden, ehrenamtlicher Leitung und wöchentlicher Präsenz ist der Treff Ausdruck gelebter Gesundheitsförderung und sozialer Verbundenheit.

Neu gestartet sind zwei regelmäßige Treffpunkte: Das „Rotkreuz-Café“ in Bad Boll bietet seit Oktober alle 14 Tage Raum für Austausch und Spiel, während der „Treffpunkt Digital“ in Neuenburg älteren Menschen individuelle Hilfe im Umgang mit Smartphone, Tablet & Co. bietet. Beide Projekte leben vom

Engagement der Ehrenamtlichen und der Kooperation mit Gemeinden und Einrichtungen vor Ort.

## Reisen, erleben, Erinnerungen schaffen

Ein besonderes Highlight war die begleitete Seniorenreise nach Rhodos im Oktober. Zwölf Teilnehmende verbrachten erholsame und zugleich erlebnisreiche Tage auf der griechischen Insel. Kultur, Kulinarik, Austausch und Hilfsbereitschaft verbanden sich zu einer Reise, die in Erinnerung bleiben wird – nicht zuletzt durch das spontane Einspringen von Marianne Höfling als Reisebegleiterin.

## Ausblick

Das Jahr 2024 hat eindrucksvoll gezeigt, wie stark, vielfältig und innovativ die Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbands Müllheim aufgestellt ist. Ob digital oder analog, lokal vernetzt oder modellhaft landesweit: Die Arbeit lebt vom Engagement vieler und von dem Ziel, älteren Menschen in ihrer Vielfalt, Lebensrealität und Würde zu begegnen. Mit Blick auf den Regelbetrieb von LeNa und den weiteren Ausbau der Angebote bleibt die DRK-Seniorenarbeit auch 2025 ein Motor für Teilhabe, Gesundheit und Gemeinschaft im Alter.

Die Seniorenprogramme 2024 wurden grundlegend neu strukturiert und erscheinen nun halbjährlich.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.

# Kriseninterventionsteam

Mitarbeiter des Kriseninterventionsteams (KIT) bieten psychosoziale Akuthilfe. Sie betreuen, beraten und begleiten Menschen, die unmittelbar nach einem außergewöhnlichen Vorfall unterschweren seelischen Belastungen leiden oder unter akutem psychischem Schock stehen. Dies mit dem Ziel der Prävention späterer psychischer Traumatisierung und Erkrankung.

**Die Mitarbeiter des Arbeitskreises KIT therapieren nicht, sondern verstehen ihre Hilfe als Brückenangebot.**

Das KIT steht Menschen bei, um ihnen Sicherheit sowie eigene Handlungsfähigkeit zurückzugeben, vorhandene Ressourcen zu aktivieren und die nächsten Schritte auf dem Weg der natürlichen Verarbeitung des Erlebten zu gehen.

Krisenintervention ist eine kurzfristig einsetzbare, zeitlich begrenzte, individuumbezogene Begleitung von Menschen in akuten Krisensituationen. Die Krisenintervention hat dabei eine Aufgabe der Prävention vor möglichen psychosozialen Belastungsfolgen. Darüber hinaus sollen psychosoziale Belastungsfolgen nach belastenden Notfällen früher erkannt werden und eine adäquate Unterstützung und Hilfe für betroffene Personen zur Erfahrungsverarbeitung bereitgestellt werden.

Alle KIT-Mitarbeiter sind für die unterschiedlichsten Einsatzszenarien ausgebildet. Ihre Praxiserfahrung, ihr Einfühlungsvermögen und ihr Organisationstalent stellen sie in den Dienst von Menschen, die vielleicht die schwersten Stunden ihres Lebens durchleben.

Beispiele Einsatzindikationen:

- Unfälle mit Toten oder Schwerstverletzten
- erfolglose Wiederbelebungen
- zur Begleitung der Polizei bei Todesbenachrichtigungen
- zur Begleitung Angehöriger von vermissten Personen
- zur Begleitung von Opfern von Gewaltverbrechen
- Tötungsdelikte
- Suizide
- plötzlicher Kindstod
- Geiselnahmen, Raubüberfälle
- Großschadenslagen und Katastrophen

## KIT

2024 - 13 Helfer/innen  
2023 - 13 Helfer/innen

## Einsätze KIT

**Einsätze 2024**  
28 Einsätze  
104 betreute Personen

**Einsätze 2023**  
29 Einsätze  
94 betreute Personen

Als Notfallnachsorgedienst (NND) wurde dieser Arbeitskreis bereits 1999 im DRK-Ortsverein Müllheim-Badenweiler gegründet.

Im Hinblick auf die 2003 im Badischen Roten Kreuz verabschiedete Rahmenempfehlung, wurde der Arbeitskreis beim DRK-Kreisverband Müllheim e.V. angesiedelt. So war es möglich, dieses Angebot auf das gesamte Kreisverbandsgebiet auszuweiten.

**Das Kriseninterventionsteam**  
Im Oktober 2023 wurde der Arbeitskreis in Kriseninterventionsteam (KIT) umbenannt. Die Leitung übernahmen Ingrid Engler, Dunja Siegin und Ramona Wagner.



## 25 Jahre engagierte Hilfe

Ein ganz besonderer Anlass wurde am 8. November 2024 gefeiert. Das KIT beging sein 25jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum versammelten sich aktive Mitglieder, deren Partner, ehemalige Teammitglieder sowie Vertreter des KV Müllheim und der benachbarten KIT aus Freiburg und Lörrach, um gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und die wertvolle Arbeit des Teams zu würdigen.

Besonders hervorgehoben wurde das unermüdliche ehrenamtliche Engagement der KIT-Mitarbeiter, das ohne die Unterstützung ihrer Partner nicht möglich wäre. Diese wertvolle Unterstützung wurde in einer besonderen Ehrung gewürdigt, die den Partnern und Familienmitgliedern des Teams gewidmet war. Ebenso erfolgten Ehrungen für langjährige Mitglieder des KIT.

Bei anregenden Gesprächen und einem herzlichen Austausch wurde nicht nur das Jubiläum gefeiert, sondern auch die Gemeinschaft und der Zusammenhalt, die das Kriseninterventionsteam seit einem Vierteljahrhundert prägen.

Das KIT blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück und ist bereit, auch in Zukunft Menschen in Krisensituationen zur Seite zu stehen. Die Jubiläumsfeier war ein schöner Anlass, um die Erfolge der Vergangenheit zu feiern und die Weichen für die kommenden Jahre zu stellen.“

Seit Gründung erlangte der Arbeitskreis mit seiner Arbeit sowohl in der Öffentlichkeit wie auch unter den Einsatzkräften des Roten Kreuzes, der Polizei und der Notärzte eine immer größere Anerkennung.

*„Finanziert wird das KIT ausschließlich durch Spenden. Jeder Einsatz des KIT ist für die betroffenen Menschen kostenfrei.“*

# Hausnotruf- und Service-Zentrale

„Guten Tag Frau Müller, hier ist das Deutsche Rote Kreuz – wie kann ich Ihnen helfen?“ – so oder ähnlich klingt es täglich aus der Hausnotruf-Zentrale des DRK Kreisverband Müllheim. Rund 667 Alarme erreichen unsere Zentrale jeden Tag. Zum Glück handelt es sich dabei nicht ausschließlich um Notfälle: Neben akuten Hilferufen gehen auch viele Mitteilungen, An- und Abmeldungen sowie – nicht selten – versehentlich ausgelöste Alarme ein.

Unsere Kundinnen und Kunden tragen ihren Handsender in der Regel ständig bei sich – so kann es leicht passieren, dass dieser versehentlich betätigt wird. Auch wenn das oft mit einem peinlichen Gefühl einhergeht, können wir nur sagen: Ein Fehlalarm ist kein Grund zur Sorge. Unsere Disponentinnen und Disponenten sind stets erleichtert, wenn sich herausstellt, dass keine ernste Situation vorliegt.

Dennoch ist etwa jeder achte Alarm ein echter Notruf: Häufig handelt es sich um Stürze oder medizinische Notfälle wie Herzinfarkte oder Schlaganfälle. In solchen Fällen zählt jede Sekunde – und wir sind jederzeit bereit zu handeln.

Der Standort Müllheim hat sich in den vergangenen Jahren als verlässlicher und moderner Partner für zahlreiche DRK-Kreisverbände in Baden-Württemberg etabliert. Allein seit 2020 konnten wir mit Villingen-Schwenningen, Tübingen und Ludwigsburg drei neue Kooperationspartner gewinnen. 2023 kam Reutlingen, 2024 der Kreisverband Böblingen hinzu. Die konstant steigenden Anschlusszahlen sprechen für das Vertrauen in unsere Arbeit – auch über die Grenzen unseres Landesverbandes hinaus.

Neben dem Hausnotruf bildet unsere Service-Zentrale das organisatorische Herzstück unseres Kreisverbands. Sie ist rund um die Uhr besetzt und steht sowohl internen als auch externen Anfragen offen gegenüber. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Fahrdienstplanung, Schlüsselverwaltung sowie die interne Telefonvermittlung.

Seit über 20 Jahren besteht zudem eine erfolgreiche Partnerschaft mit den Stadtwerken MüllheimStaufen. Bei technischen Störungen – etwa an Pumpwerken oder Hochbehältern – wird unsere Zentrale automatisch benachrichtigt. Unsere Mitarbeitenden informieren umgehend den zuständigen Wassermeister, so dass eine schnelle Reaktion gewährleistet ist.

Insgesamt stellt unsere Zentrale somit einen unverzichtbaren Bestandteil der lokalen Infrastruktur dar – sowohl für die Bevölkerung im Kreis Müllheim als auch für zahlreiche Hausnotrufkund\*innen im ganzen Land.

## Hausnotrufdienst – einen Knopfdruck entfernt

Jederzeit und überall sicher unterwegs mit unserem DRK- HausNotruf.

Alternativ: Ob Sie alleine oder mit Ihrem Partner leben, gesundheitlich eingeschränkt oder noch sehr aktiv sind – mit dem DRK HausNotruf und MobilRuf sind sie in jeder Lebenslage bestens abgesichert.

Besonders unser Home & Go bietet für unsere Teilnehmer eine perfekte Mischung aus HausNotruf und Mobilruf in einem Gerät.

Ob zu Hause oder unterwegs – es genügt ein Knopfdruck und unser freundliches DRK- HausNotruf-Team hält Kontakt mit unserem Teilnehmer und sorgt an 365 Tagen rund um die Uhr für individuelle Hilfe.

Ganz neu zeigt sich in unaufdringlicher Form unser stationäres Care-HausNotruf-Gerät. Es wirkt nicht wie die anderen Hausnotrufgeräte und hat verschiedene Wellness- Einstellungen auf Lager. So wie etwa die CO2-Anzeige, Sturzsensoren und eine Trinkerinnerung. Je nach Notsituation wird die vorab mit dem Teilnehmer vereinbarte Hilfsliste abgearbeitet.

Ob nun Ihre Angehörigen, Ihre Nachbarn, Ihr Hausarzt, Ihre Pflegestation oder in akuten Notfällen der Rettungsdienst benötigt wird – unser Team hilft jederzeit kompetent und freundlich weiter.

Ein besonderer Service ist die Hinterlegung des Schlüssels bei uns. So können wir unkomplizierter und schneller zur Hilfe kommen oder behilflich sein, sollte der Teilnehmer seinen Schlüssel verlegt oder zu Hause vergessen haben. Im persönlichen Gespräch suchen wir kostenlos und unverbindlich die für den Teilnehmer passende Lösung um mehr Sicherheit und Lebensqualität zu ermöglichen.



### Home & Go – die mobile Lösung für zu Hause und unterwegs

- alarmiert im Notfall eine durchgehend erreichbare Hausnotrufzentrale
- Handsender wasserdicht- Mobilteil durch den Lautsprecher nicht wasserdicht
- die Hausnotrufzentrale kann im Notfall den Standort über die GPS-Funktion abfragen
- immer der beste Mobilfunkempfang durch Einsatz einer speziellen Simkarte



### Care-HausNotruf-Gerät

- Fallsensor
- CO2-Ampel
- Trinkerinnerung
- Sprachaktivierung

17 aufgeschaltete DRK-Kreisverbände:	Ø 21.000 aktiv betreute Teilnehmende	Täglich im Schnitt
Waldshut, Freiburg, Donaueschingen, Kehl, Wolfach, Ortenau, Baden-Baden, Bühl-Achern, Rastatt, Mannheim, Ludwigsburg, Tübingen, Villingen-Schwenningen, Reutlingen, Böblingen, Bad Säckingen (redundant), Emmendingen (redundant), Lörrach (redundant)	Etwa jeder achte Alarm ist ein echter Notruf: Häufig handelt es sich um Stürze oder medizinische Notfälle wie Herzinfarkte oder Schlaganfälle. In solchen Fällen zählt jede Sekunde – und wir sind jederzeit bereit zu handeln.	Ø 667 aktive Meldungen Ø 341 Fehlalarme Ø 30 Alarmierungen des Rettungsdienstes
Zahlen (Stand: 31.12.2024)		

# Rettungsdienst

24/7/365 Tage sind wir für euch da!

## Rettungsdienst / Krankentransport / Organisatorischer Leiter

Das Jahr 2024 brachte einige bedeutende Entwicklungen und Veränderungen im Rettungsdienstbereich des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. mit sich. Wir haben am Standort Müllheim eine zusätzliche Vorhaltung „Erweiterung eines 24 Stunden Rettungswagen in Müllheim“ umgesetzt. Im Rahmen der Vorabdelegation für Notfallsanitäter haben wir eine umfangreiche Kompetenzerweiterung in enger Zusammenarbeit mit unserem Ärztlichen Verantwortlichen umgesetzt. Und zuletzt haben wir alle mit hohem Einsatz und vielen Überstunden gegen den Fachkräftemangel gestemmt.

Der Rettungsdienst und Krankentransport des DRK-Kreisverband Müllheim e.V. versorgt ca. 120.000 Menschen in seinem Einsatzgebiet. Dies wird von 4 Standorten aus betrieben. Zwei Standorte befinden sich in Müllheim (Geschäftsstelle und Rettungswache West im Industriegebiet). Weiterhin haben wir noch einen Standort in Bad Krozingen neben dem Universitätsherzzentrum und eine Rettungswache in Kandern im Landkreis Lörrach. In Müllheim und Bad Krozingen sind zusätzlich je ein Notarztfahrzeug im 24 Stunden Dienst vorgehalten. Abgerundet wird das Ganze mit einem Sonderfahrzeug für Schwergewichtete Patienten und dem Organisatorischen Leiter Rettungsdienst.

## Organisatorischer Leiter Rettungsdienst - eine Berufung mit Verantwortung

Die/Der Organisatorische Leiter/in Rettungsdienst sind erfahrene Notfallsanitäter/innen mit einer Zusatzausbildung. Sie werden durch die Integrierte Leitstelle zu Einsätzen mit vielen Verletzten oder Betroffenen alarmiert und sind vor Ort zuständig für die Koordination der Einsatzkräfte des Rettungs- und Sanitätsdienstes. Der Org. Leiter bildet dabei die wichtige Schnittstelle zwischen den eingesetzten Einsatzkräften, allen beteiligten Organisationen und Behörden sowie der ILS. Hierbei behält er stets den Überblick über die verfügbaren Ressourcen und die Verteilung von Einsatzkräften und übernimmt die Kommunikation mit allen beteiligten Akteuren.

## Adipositas Rettungswagen - weil wir Verantwortung übernehmen

Adipositas ist ein gesundheitliches Problem, mit dem auch der Rettungsdienst immer häufiger konfrontiert wird. Für Patienten mit der Diagnose „Adipositas permagna“ – also extrem schwergewichtigen Personen – wurde dieses Fahrzeug in Dienst gestellt, um auch diesen Menschen einen menschenwürdigen Transport zu ermöglichen.

## Rettungsdienst in Zahlen

Insgesamt werden 16.500 Notfalleinsätze durch die Besatzungen der Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeuge abgearbeitet. An den beiden großen Standorten Bad Krozingen und Müllheim halten wir 7 Krankentransportwagen vor, die

im Jahr 10.500 Einsätze absolvieren. Die Transporte werden durch eine/n Rettungssanitäter/in und einem Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr versehen.

## Ausbildung - weil es uns wichtig ist

Beide Standorte sind auch beim Regierungspräsidiums als Lehrrettungswachen gemeldet, wodurch wir berechtigt sind mit unseren Praxisanleitern die 3-Jährige Ausbildung anzubieten. 16 Azubis zum Notfallsanitäter und Notfallsanitäterinnen in den 3- Lehrjahren bilden wir gerade aus, auch dies hilft uns dabei dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

## Praxisanleiter im Rettungsdienst - ein Job mit Zukunft

Die/Der Praxisanleiterin/der wird die Ausbildung der Notfallsanitäter/innen auf den Lehrrettungswachen übernehmen und bildet die Schnittstelle zu den Rettungsdienstschulen. Das Notfallsanitätergesetz fordert in Analogie zum Krankenpflegegesetz die Anleitung der Auszubildenden/Schüler/innen in den praktischen Ausbildungsabschnitten Klinik und Lehrrettungswache durch entsprechend qualifizierte Praxisanleiter/innen.

Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt darin, Methoden und Techniken zur praktischen und theoretischen Wissensvermittlung und Weiterbildung zu erlernen und sicher zu beherrschen. Die berufspädagogische Zusatzqualifikation umfasst insgesamt 300 UE.

**Rettungsdienst**  
Gemeinsam, kompetent,  
mutig und mit Verantwortung.



## Der Beruf des Notfallsanitäters aus Auszubildenden Sicht

Aus vielerlei Hinsicht ist die Ausbildung zum Notfallsanitäter eine ganz Besondere. Nicht nur ist der Ausbildungsberuf mit mittlerweile 11 Jahren noch relativ jung, sondern erfindet sich durch stetige Weiterentwicklung in der Notfallmedizin, sowie des Rettungsdienstes in Deutschland praktisch immer wieder neu. Da der Notfallsanitäter mit immer mehr Kompetenzen und Verantwortung ausgestattet wird, entwickelt sich sowohl die Ausbildung, als auch das Berufsbild selbst stetig weiter. Das Erlernen und die Freigabe heilkundlicher Maßnahmen, wie beispielsweise die eigenverantwortliche Gabe von Medikamenten oder das Durchführen invasiver medizinischer Maßnahmen erfordert ein immer breiteres Fachwissen, sowie handwerkliche, kommunikative und organisatorische Skills. Diese zu erlernen und eigenverantwortlich im Einsatz umsetzen zu können, ist eine große Aufgabe, aber zugleich auch ein Privileg. So werden in der Ausbildung an den Lehrorten Schule, Klinik und Rettungswache komplexes medizinisches Fachwissen, Teamführungs- und Kommunikationsfähigkeiten, sowie die Durchführung von heilkundlichen Maßnahmen vermittelt und intensiv trainiert. Dies erlaubt es dem Notfallsanitä-

ter als modernes Berufsbild komplexe und verantwortungsvolle notfallmedizinische Tätigkeiten eigenständig durchzuführen. Im Gesamtpaket beschreibt sich der Notfallsanitäter also als hochqualifizierter Notfall-Allrounder. Doch nicht nur das eigenständige Arbeiten in Einsätzen ohne Notarzt spielt eine Rolle. Durch die hohe fachliche Qualifikation des Berufsbildes, gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Notärzten in komplexen Einsatzszenarien als Arbeit auf Augenhöhe. Mit dem Ziel einer qualitativen Patientenversorgung arbeiten Notfallsanitäter und Notärzte, gemeinsam mit Rettungssanitätern im Einsatz als Team zusammen. So treffen unterschiedliche fachliche Kenntnisse, handwerkliche Fähigkeiten und organisatorische Skills aufeinander, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Insgesamt ist der Reiz an der Ausbildung und der Ausübung des Berufs des Notfallsanitäters der, dass man sich neben einem abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsumfeld durch die Weiterentwicklung des Berufsbildes gleichzeitig auch selbst fachlich und persönlich stets weiterentwickeln kann. Der Blick in die Zukunft des Notfallsanitäters und dessen Entwicklung bleibt spannend und reizvoll.

## Mitarbeiter

**Hauptamt**  
47 Notfallsanitäter  
30 Rettungssanitäter  
13 Rettungshelfer (FSJ /BFD'ler)  
16 Auszubildende Notfallsanitäter

## Geringfügig Beschäftigte

2 Notfallsanitäter  
12 Rettungssanitäter

## Einsätze

**Einsätze 2024**  
8.474 KTW Einsätze  
10.523 RTW Einsätze  
(davon 77 S-RTW)  
4.035 NA Einsätze  
- insgesamt 23.109 Einsätze -

**Einsätze 2023**  
9.920 KTW Einsätze  
10.465 RTW Einsätze  
(davon 79 S-RTW)  
4.541 NA Einsätze  
- insgesamt 24.926 Einsätze -

## Einsatzfahrzeuge

7 Krankentransportwagen (KTW)  
4 Rettungswagen (RTW)  
1 Schwerlast-Rettungswagen (S-RTW)  
2 Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)  
1 Orgl-KFZ (Organisatorischer Leiter)

# Ärztlicher Verantwortliche

## Eine extrem wichtige Position

**Die Entwicklung des Notfallsanitäters in Baden-Württemberg – Von der Hilfskraft zum hochqualifizierten Berufsbild**

Seit den 1980er-Jahren hat sich das Berufsbild im Rettungsdienst in Baden-Württemberg grundlegend verändert. Was einst mit dem Rettungssanitäter und später dem Rettungsassistenten begann, hat sich mit der Einführung des Notfallsanitäters (NFS) im Jahr 2014 zu einem hochprofessionellen, medizinischen Beruf mit großer Eigenverantwortung entwickelt.

In den vergangenen Jahren hat sich die Rolle des NFS spürbar gewandelt – weg von der reinen Assistenz, hin zum eigenständig handelnden medizinischen Experten am Notfallort. Besonders hervorzuheben ist die stetige Erweiterung des Kompetenzspektrums, das mittlerweile die eigenverantwortliche Durchführung invasiver Maßnahmen umfasst. Der wohl bedeutendste Meilenstein in dieser Entwicklung ist die seit November 2024 in Kraft getretene gesetzliche Möglichkeit zur eigenständigen Gabe von Betäubungsmitteln (BTM) durch Notfallsanitäter – ein historischer Schritt in Richtung medizinischer Autonomie und Patientensicherheit.

„Seit meinem Amtsantritt als Ärztlicher Verantwortlicher Rettungsdienst (ÄVRD) des DRK-KV Müllheim e.V. Ende 2023 darf ich diesen spannenden Weg aktiv begleiten. Ich bin stolz und zutiefst dankbar, Teil dieser bedeutenden Entwicklung zu sein – und vor allem, die Kolleginnen und Kollegen bei der Umsetzung neuer Kompetenzen zu unterstützen, weiterzubilden und ihnen als Ansprechpartner zur Seite zu stehen. Ihr Engagement, ihre Lernbereitschaft und Professionalität beeindruckt mich täglich aufs Neue.“ so der Ärztliche Verantwortliche Rettungsdienst Kilian Rutkowski.



*„Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Rettungsdienstes – kompetent, mutig und mit Verantwortung.“*

## Wichtige Entwicklung

Ein zentrales Ereignis war die Vorhalteeerweiterung in Müllheim, wo seit dem 1 Juli 2024 ein zweiter RTW in der Nacht auf der Rettungswache West (Industriegebiet Müllheim) steht. Damit konnte auf die gestiegenen Einsatzzahlen aber auch auf die Eintreffzeit reagiert werden. Dies führt zu einer Verbesserung der Versorgung im Landkreis. Der neue Standort wurde strategisch so gewählt, dass alle diese Punkte erfüllt werden konnten.

## Ausblick

Mit Blick auf die kommenden Jahre bleibt die kontinuierliche Anpassung der Vorhaltung und Personalstruktur an die steigenden Einsatzzahlen und Herausforderungen im ländlichen Raum ein zentrales Ziel des Kreisverband Müllheim e.V.





# Lehrrettungswache

Den Beruf Notfallsanitäter gibt es seit dem Jahre 2014. Er löst den bisherigen Rettungsassistenten ab. Die Dauer der Ausbildung beträgt drei Jahre.

Seit 2015 bildet der DRK Kreisverband Müllheim e.V. Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter aus. 2023 und 2024 konnte somit der sechste und siebte Jahrgang erfolgreich sein Staatsexamen ablegen.

Derzeit befinden sich 17 Auszubildende, verteilt auf 3 Lehrjahre auf dem Weg zum Notfallsanitäter\*in. Derzeit gibt es in jedem Lehrjahr einen Frühjahrs- und einen Spätjahres- Kurs und somit zukünftig zweimal im Jahr frische Notfallsanitäter Kollegen\*innen.

Die gesetzlichen Pflichtfortbildungen werden seit 2024 von einem externen Dozenten Kreisverband Intern und durch ein breitgefächertes Abendfortbildungsprogramm in Präsenz auch in Verbindung mit Notarztfortbildungen auf den Wachen durchgeführt.

Die Veränderungen und die Entwicklung der Rettungsdienststrukturen sowie die Entwicklung des Berufsbildes des Notfallsanitäters bilden den Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit und erweitern die Fort- und Weiterbildungsthemen.

## Lehrrettungswachen

Bad Krozingen  
Müllheim

## Ausbildungsteam

1 Ausbildungsleiter  
2 Ausbilder  
2 Mentoren  
17 Auszubildende

## Aus- / Fortbildungen

Ausbildung zum Rettungshelfer  
Ausbildung zum Rettungssanitäter  
Ausbildung zum Notfallsanitäter  
Pflichtfortbildung durch Externen Dozenten Inhouse  
regelmäßige Fortbildungen

# Breitenausbildung

Die Verhütung und Linderung menschlichen Leidens ist das Aufgabengebiet des Roten Kreuzes.

Die Abteilung Breitenausbildung erfüllt dabei einen nicht unerheblichen Bildungsauftrag für die Bevölkerung, um im Falle eines Falles schnelles und richtiges Handeln zu vermitteln. Durch den Einsatz moderner Techniken, erprobter Methoden und dem hoch motivierten Lehrkräfteteam, gelingt es uns die Inhalte sehr praxisnah zu demonstrieren und dabei die Handlungssicherheit der Teilnehmenden zu steigern, indem diese zum Tun animiert werden.

Notfälle passieren überall: im Straßenverkehr, im Betrieb oder in der Schule. Ein Großteil der Erste-Hilfe-Maßnahmen wird aber im privaten Haushalt verzeichnet. Egal wo, letztlich kann ein beherztes Eingreifen einer ersthelfenden Person viel Übel abwenden. Erste-Hilfe-Kenntnisse sind immens wichtig, um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes in einer medizinischen Notfallsituation mit adäquater Hilfe zu überbrücken. Neben dem richtigen Absetzen des Notrufes, ist es auch enorm wichtig, wie man sich selbst sichert und dem Patienten die bestmögliche Erste-Hilfe zukommen lässt. Diese Sicherheit kann man erreichen, wenn man einen Erste-Hilfe-Kurse regelmäßig wiederholt, um bisher Erlerntes aufzufrischen und um in Neuerungen eingewiesen zu werden.

Die Aufgaben der Organisation und Durchführung der Ersthelferkurse werden von haupt-, ehren- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahrgenommen. Sie verfolgen ALLE ein gemeinsames Ziel, die landesweite Schulung der Bevölkerung in der Ersten Hilfe und die Erkenntnis, das Erste-Hilfe uns alle etwas angeht.



„Helfen – ein gutes Gefühl!“

## Breitenausbildung

1 Leitung Ausbildung  
1 Sachbearbeitung  
1 FSJ'ler  
11 Lehrkräfte

### Kursangebote

Erste-Hilfe Ausbildungen  
Erste-Hilfe Fortbildungen  
Erste Hilfe am Kind  
Erste-Hilfe für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen  
Notfalltrainings  
Sanitätsausbildungen  
Sanitätsfortbildungen  
Kombischulung Erste-Hilfe mit Brandschutz- u. Evakuierungshelfer  
individuelle Seminare

### Kurse 2024

259 Kurse  
3.041 Teilnehmer

### Kurse 2023

312 Kurse  
3.455 Teilnehmer

## Notrufnummer 112

In Ihrer Notfall/Unfallmeldung sollten Sie knapp und präzise die folgenden fünf W beachten:

**Wo** ist der Notfall/Unfall?

**Was** ist geschehen?

**Wie** viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?

**Welche** Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?

**Warten** Sie immer auf Rückfragen der ILS (Integrierte Leitstelle)!



## Häuslicher Pflegedienst

Der häusliche Pflegedienst sah sich im September 2023 mit einem Führungswechsel konfrontiert und auch generell schien die Zukunft zum damaligen Zeitpunkt ungewiss.

Aufgabe unserer Pflegekräfte ist es, Ihre bzw. die Selbständigkeit Ihres Angehörigen trotz Alter, Krankheit oder Behinderung so lange wie möglich zu erhalten. Oft kann dank der häuslichen Pflege eine Heimunterbringung oder ein Krankenhausaufenthalt verkürzt oder ganz vermieden werden. Je nach dem individuellem Hilfe- und Pflegebedarf bietet unser häuslicher Pflegedienst sowohl körperbezogene Pflegemaßnahmen als auch Behandlungspflege an.

Akuter Personalmangel und eine schwierige finanzielle Situation sorgten für eine äußerst angespannte Situation im Jahr 2023.

Doch mit dem Wechsel der Pflegedienstleitung am 01.10.2023 zu Claudia Deichsel begann eine bemerkenswerte Reise. Ihr Motto: Das Unmögliche wieder möglich machen.

Mit viel Herzblut, neuen Ideen und dem festen Glauben an die Kraft des Miteinanders wurde die Zusammenarbeit im Team neu gedacht. Es ging nicht nur darum, Strukturen zu verändern – sondern darum, Vertrauen zu schaffen, Perspektiven zu eröffnen und gemeinsam neue Wege zu gehen. Die Ergebnisse sprechen für sich. Fünf neue Pflegefachkräfte wurden eingestellt, eine neue Tour aufgebaut,

und erstmals seit Langem bildet der Pflegedienst wieder aus. Der Teamgeist ist spürbar gewachsen – getragen von gegenseitiger Wertschätzung und dem Stolz, gemeinsam etwas bewegt zu haben. Heute steht der Pflegedienst nicht nur personell gestärkt, sondern auch finanziell solide da.

*„Ein Jahr voller Herausforderungen – und voller Erfolge. Ein Jahr, das zeigt, was möglich ist, wenn Menschen zusammenhalten und an eine gemeinsame Vision glauben.“*

## Tagespflege

Seniorenbetreuung Blauenblick – Ein Ort der Geborgenheit und Begegnung

In der Seniorenbetreuung Blauenblick steht der Mensch im Mittelpunkt. Unsere Gäste fühlen sich wohl – sie lachen, erzählen, genießen die Gemeinschaft und erleben jeden Tag aufs Neue, dass sie willkommen sind. Auch wenn die Belegung noch nicht vollständig ausgelastet ist und es ein ständiges Kommen und Gehen gibt, bleibt eines konstant: die herzliche Atmosphäre und das Gefühl von Sicherheit.

Unser Angebot richtet sich vor allen Dingen an Menschen fortgeschrittenen Alters, die möglichst lange in ihren eigenen Wohnungen leben möchten, aber auch gerne mit anderen Seniorinnen und Senioren den Alltag gestalten und genießen möchten. Es geht vor allen Dingen um das Steigern des Selbstwertgefühls und der Lebensqualität, um einer Vereinsamung im häuslichen Umfeld entgegenzuwirken.

Das Angebot richtet sich ganz besonders an Menschen, die beginnen, körperlich oder geistig abzubauen und in deren Zuhause meist niemand präsent ist, der sich um diese Menschen ständig kümmern kann. Mit unserem Angebot geben wir unsere Gästen eine neue Tagesstruktur und unterstützen damit auch die Angehörigen. Ein wichtiger Bestandteil unseres Angebots ist der Fahrdienst, der unsere Gäste morgens zuverlässig von zuhause abholt und abends sicher wieder zurückbringt. Dieses Angebot schafft Vertrauen – bei den Gästen ebenso wie bei ihren Angehörigen.

Mit der Umbenennung in „Seniorenbetreuung Blauenblick“ im Jahr 2025 haben wir ein klares Zeichen gesetzt für einen Neuanfang, für Weitblick – und für ein Zuhause auf Zeit, das Herz und Seele berührt.

Die Kosten werden je nach Pflegegrad auf Antrag von der Pflegekasse ganz oder teilweise übernommen. Allerdings gibt es dabei viele individuelle Kriterien, die Interessierte mit uns klären können. Insgesamt gibt es 14 Plätze in unserer Tagespflege.



# Familienbildung

Wir machen Familien stark.

Entsprechend dem DRK-Motto „Wir machen Familien stark“ wurden auch in 2023 und 2024 Kurse für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern angeboten. Im Focus der Aktivitäten stehen dabei die Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenzen sowie die Förderung der sozialen Beziehungen.

Für die Eltern mit Babys von 2 Monaten bis 1 Jahr – dem „EiBa“-Kurs – wird viel Raum und Zeit gelassen für die Stabilisierung der Eltern-Kind-Beziehung. Themen zur kindlichen Entwicklung, der soziale Austausch untereinander und die qualifizierte Beratung der Kursleitung sind ebenso wichtig wie Lieder singen, gemeinsame Rituale, kleine Spiele und erste einfache Motorik-Baustellen bewältigen.

In den „SpieKo“-Gruppen – für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren, wird diesen die Möglichkeit gegeben, in Gegenwart einer Bezugsperson neue Erfahrungen zu sammeln. Gemeinsames Singen, jahreszeitliche Elemente, Bewegungsbaustellen entdecken, kleine Basteleien u.v.m.

Die Gruppenstunden werden altersentsprechend von der qualifizierten Gruppenleitung vorbereitet. Die Eltern finden Unterstützung und Entlastung im Alltag, den Austausch mit anderen Eltern und der Kursleitung, sowie Infos über aktuelle Themen rund ums Kind.

Nach einer personalbedingten EiBa-Pause von über 1 Jahr freuten wir uns sehr, dieses Familienbildungsangebot endlich wieder ab September 2023 anbieten zu können. Nachdem Lisa Rothfuß die erforderlichen Fortbildungen absolviert hatte, startete sie am Anfang mit zwei neuen Gruppen und stockte dann im Laufe der nächsten 6 Monate auf 4 Gruppen auf. So können wir jetzt wieder seit 2024 für alle EiBa-Altersgruppen regelmäßige und fortlaufende Kurse anbieten.

Auch im SpieKo-Bereich ist die Nachfrage nach wie vor sehr hoch, so dass sich unter der Leitung von Nicole Treiber regelmäßig mindestens 5 Gruppen in unterschiedlichen Altersstufen 1x wöchentlich treffen. Da Bad Krozingen zur Zeit ständig wächst, hoffen wir sehr, dass wir auch in Zukunft viele Familien mit ihren Kindern begleiten und fachlich unterstützen können.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

## Familienbildung

2 ausgebildete qualifizierte Kursleiterinnen

### Kursangebot 2024

#### EiBa

15 Kurse

143 teilgenommene Familien

#### SpieKo

19 Kurse

171 teilgenommene Familien

### Kursangebot 2023

#### EiBa

7 Kurse

63 teilgenommene Familien

#### SpieKo

19 Kurse

146 teilgenommene Familien



Die QMB verfasst oder erneuert Dokumente, erstellt bzw. modifiziert die dazugehörigen Formulare und Listen und hält alles auf dem neuesten Stand.

## Qualitätsmanagement

Fragt man jemanden, gleichgültig ob DRK Mitarbeitende oder Außenstehende: „Wie definiere ich die Qualität des DRK KV Müllheim e.V.?“ so käme mit Sicherheit die Antwort: „Es“ soll funktionieren!

„Es“???

„Es“ steht für alles, was mit dem DRK KV Müllheim e.V. in Verbindung gebracht wird:

Der Rettungsdienst soll innerhalb der Hilfsfrist mit gut ausgebildetem Personal und sowohl verkehrssicherem Fahrzeug, als auch in vollständiger und geeigneter Ausrüstung beim Patienten sein, um dort die notwendigen, gegebenenfalls lebensrettenden Handlungen vorzunehmen.

Die Tagesbetreuung empfängt in ausreichender Personalstärke zur offiziellen Öffnungszeit die Gäste in einem hellen, sauberen und geheizten Raum, serviert das Frühstück, hat ein tolles Tagesprogramm erarbeitet und ist generell auf kleinere Notfälle jeder Art bestens vorbereitet.

Dieses sind nur 2 Beispiele hier aus dem Hause, die bereits deutlich machen, wie viele Zahnräder ineinandergreifen müssen, damit wir unsere Dienstleistungen zufriedenstellend ausführen können.

Regeln, Zuständigkeiten, Abläufe, Prozesse – all das sind Vokabeln, die dem Qualitätsmanagement in diesem Zusammenhang häufig begegnen.

Damit nicht jeder Kollege „das Rad neu erfindet“ und ein einheitlicher, gut vermittelbarer, nachlesbarer DRK – Arbeitsstandard entstehen kann, werden für viele Bereiche feststehende Prozesse definiert, überdacht und schriftlich festgehalten.

Das kann von einer kleinen überschaubaren Aufgabe (wie beantrage ich Urlaub?) bis zu einer ausführlichen Verfahrensanweisung (Ablauf: Wachenversorger) gehen.

Die QMB (**Q**ualitäts**M**anagement**B**eauftragte) verfasst oder erneuert diese Dokumente, erstellt bzw. modifiziert die dazugehörigen Formulare und Listen und hält alles auf dem neuesten Stand. Für die aktuellen Informationen werden die Verantwortlichen aus den jeweiligen Bereichen herangezogen, die dann im Austausch mit der QMB festlegen, was in den Dokumenten stehen wird und wie die Prozesse laufen sollen. Wichtige Kriterien: ist jeder Schritt sinnvoll und umsetzbar? Sind Schulungen notwendig? Sind alle Betroffenen informiert? Wird hiermit eine positive Veränderung bewirkt?

So hat das Qualitätsmanagement einen guten Einblick in alle Abteilungen des DRK KV Müllheim.

# Kreisvorstand

## Kreisvorstand

Kreisvorsitzender  
stellv. Vorsitzende  
stellv. Vorsitzender

Martin Löffler  
Sabine Pfefferle  
Markus Schwöble



Martin Löffler  
Kreisvorsitzender



Sabine Pfefferle  
stellv. Kreisvorsitzende



Markus Schwöble  
stellv. Kreisvorsitzender

Kreisschatzmeister

Thomas Kreth

Kreisjustitiar

Sven Ruhkopf

Kreisverbandsarzt

Dr. Florian Dinkelaker

Vorsitzender  
Fachausschuss ehrenamtlicher Dienst

Jan Cobénius



Thomas Kreth  
Kreisschatzmeister



Sven Ruhkopf  
Kreisjustitiar und  
Konventionsbeauftragter



Dr. Florian Dinkelaker  
Kreisverbandsarzt



Jan Cobénius  
Vorsitzender FAED

Konventionsbeauftragter

Sven Ruhkopf

Rotkreuz-Beauftragter

zurzeit nicht besetzt

Kreisgeschäftsführer  
stellv. Kreisgeschäftsführer

Fabian Delugas  
Florian Köhler



Fabian Delugas  
Kreisgeschäftsführer



Florian Köhler  
stellv. Kreisgeschäftsführer

## Ortsvereins- beisitzer

Bad Bellingen

Michael Dannmeyer

Bad Krozingen

Ingo Wehrle

Buggingen

Sandra Runge

Heitersheim

Bernd Hunzinger

Kandern

zurzeit nicht besetzt

Müllheim-Badenweiler-Auggen

Markus Stockelmann

Neuenburg

Wolfgang Rozek

Schliengen

Rainer Brucker

Staufen

Nicole Wagner



Michael Dannmeyer  
OV Bad Bellingen



Ingo Wehrle  
OV Bad Krozingen



Sandra Runge  
OV Buggingen



Bernd Hunzinger  
OV Heitersheim



Markus Stockelmann  
OV Müllheim-Baden-  
weiler-Auggen



Wolfgang Rozek  
OV Neuenburg



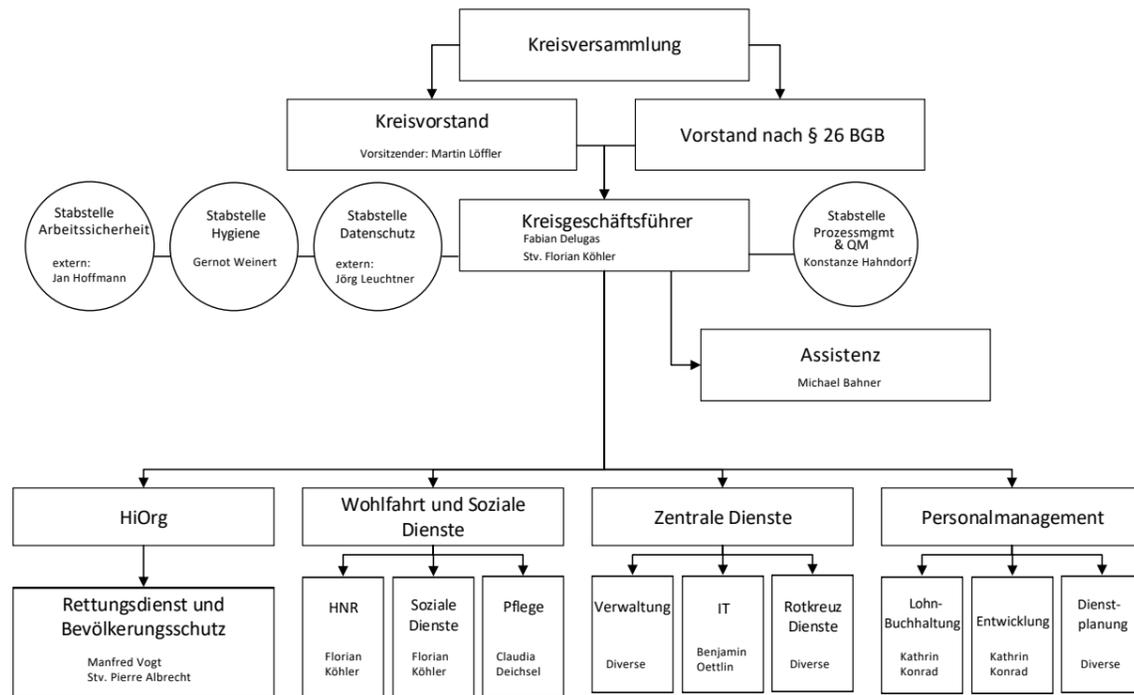
Rainer Brucker  
OV Schliengen



Nicole Wagner  
OV Staufen

# Organigramm

DRK-Kreisverband Müllheim e.V.



# Ehrungen und Auszeichnungen

Wir danken für langjähriges ehrenamtliches Engagement.

## 5 Jahre

Christoph Barthel - AK BS  
 Florian Günter - AK BS  
 Julius Himmen - AK BS  
 Leander Friton - AK BS  
 Viola Hanser - AK BS  
 Andreas Eisler - AK KIT  
 Dunja Siegin - AK KIT  
 Nadja Fräulin - OV BB  
 Jakob Bertleff - OV B  
 Leonhard Mann - OV H  
 Alexandra Eichholtz - OV MBA  
 Alyeen Bissor - OV MBA  
 Inge Rosenkranz - OV MBA  
 Liam Mauermann - OV MBA  
 Lothar Voigt - OV MBA  
 Nadine Fischer - OV MBA  
 Silvia Träris - OV MBA  
 Yvonne Leister - OV MBA  
 Matthias Röcker - OV S  
 Melanie Krüßelin - OV S  
 Oliver Schneider - OV S  
 Ramona Wagner - AK KIT  
 Birgit Schuble - OV BK  
 Frank Becker - OV BK  
 Sela Rezarta - OV BK  
 Annika Krebs - OV MBA  
 Marc Männlin - OV MBA  
 Cedric Scheffel - OV MBA  
 Sarah Zimmermann - OV MBA  
 Tanja Merstetter - OV MBA  
 Luca Eichholtz - OV MBA  
 Simon Falkenroth - OV MBA

## 10 Jahre

Lukas Heimann - AK BS  
 Tobias Amann - AK BS  
 Silvia Sachse - AK KIT  
 Bettina Heilig - OV BB  
 Christine Weick - OV H  
 Ulrich Backes - OV BB

Andrea Murzin - OV BK  
 Ines Trommer - OV BK  
 Haron Haude - OV MBA  
 Inge Hanschke - OV MBA  
 Cornelia Katz - OV MBA

## 15 Jahre

Bastian Fellhauer - AK BS  
 Katharina Fräulin - AK BS  
 Stefan Winkler - AK BS  
 Ingrid Engler - AK KIT  
 Silvis Sachse - AK KIT  
 Claudia Löw - OV BK  
 Tobias Dreher - OV MBA  
 Nico Walter - OV MBA  
 Jens Weule - OV MBA

## 20 Jahre

Daniel Terhardt - AK BS  
 Malte Kollin - AK BS  
 Sebastian Andris - AK BS  
 Thomas Joost - AK BS  
 Silvia Scherrer - AK KIT  
 Doris Ludigkeit - OV H  
 Carolin Stockelmann - OV MBA  
 Helga Karcher - OV MBA  
 Ingrid Ketterer - OV MBA  
 Thomas Moser - OV S  
 Julia Brucker - OV S

## 25 Jahre

Paul Stenner - OV BB  
 Hannelore Gebhard - OV MBA  
 Matthias Strümpel - OV MBA  
 Gaby Modler - AK KIT  
 Stephan Guttstein - OV BK

## 30 Jahre

Melanie Siegwald - OV S  
 Michael Dannmeyer - OV BB

## 35 Jahre

Bernd Hunzinger - OV H  
 Luise Trümper - OV MBA  
 Christian Giese - OV MBA

## 40 Jahre

Frank de Buhr - OV BB  
 Ulrike Freund - OV H  
 Carmen Hunzinger - OV MBA  
 Frank Sommerhalter - OV MBA

## 45 Jahre

Walter Dösserich - OV S  
 Ingo Wehrle - OV BK

## 50 Jahre

Thomas Gilgin - OV BB  
 Regina Klein - OV BK

## 55 Jahre

Helga Senft - OV S

## 60 Jahre

Gerd Höferlin - OV S  
 Leodegar Senft - OV S

### Abkürzungen:

OV BB - Ortsverein Bad Bellingen  
 OV B - Ortsverein Buggingen  
 OV H - Ortsverein Heitersheim  
 OV MBA - Ortsverein Müllheim-Badenweiler-Auggen  
 OV S - Ortsverein Schliengen  
 OV BK - Ortsverein Bad Krozingen

AK BS - Arbeitskreis Bevölkerungsschutz  
 AK KIT - Arbeitskreis Krisenintervention

# Unsere Grundsätze



## **Menschlichkeit**

**Wir dienen Menschen. Aber keinem System.**

Unser Auftrag ist es, überall in der Welt das Leben und die Gesundheit von Menschen zu schützen, menschliches Leiden unter allen Umständen zu verhindern oder zumindest zu lindern. Helfen ist ein Beitrag zum Frieden. Menschlichkeit ist der oberste Grundsatz unserer Bewegung.

## **Unparteilichkeit**

**Wir versorgen das Opfer. Aber genauso den Täter.**

Wir helfen den Menschen einzig nach dem Maß ihrer Not und fragen nicht nach der Schuld. Wir leisten Hilfe, ohne einen Unterschied zwischen Staatsangehörigkeit, Rasse, Religion, sozialer Stellung und politischer Zugehörigkeit zu machen.



## **Neutralität**

**Wir ergreifen die Initiative. Aber niemals die Partei.**

Jeder Mensch muss sich uneingeschränkt und voller Vertrauen an das Rote Kreuz wenden können. Es steht als Symbol der Menschlichkeit und Hilfe über allen Parteien. Wir enthalten uns deshalb strikt der Teilnahme an politischen, rassistischen, religiösen und weltanschaulichen Auseinandersetzungen.



## **Unabhängigkeit**

**Wir gehorchen der Not. Aber nicht dem König.**

Die Bewegung ist unabhängig. Obwohl die nationalen Gesellschaften den jeweiligen Landesgrenzen unterstellt sind, bewahren sie dennoch ihre Eigenständigkeit und stellen die menschlichen Grundsätze der Bewegung über die Zwänge einer Macht.

## **Freiwilligkeit**

**Wir arbeiten rund um die Uhr. Aber nie in die eigene Tasche.**

Wir leisten unsere Hilfe freiwillig und uneigennützig überall dort, wo Menschen in Not sind und deshalb Menschen der Tat gebraucht werden.



## **Einheit**

**Wir haben viele Talente. Aber nur eine Idee.**

In jedem Land gibt es nur eine einzige Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaft. Sie steht allen offen, die im Sinne Henry Dunants ihren Beitrag für mehr Menschlichkeit leisten wollen, jeder an dem Platz, den er am besten ausfüllt.

## **Universalität**

**Wir achten Nationen. Aber keine Grenzen.**

Die Internationale Bewegung vom Roten Kreuz und Roten Halbmond ist eine weltumfassende Institution, in der alle Gesellschaften gleiche Rechte haben und sich verpflichten, einander zu helfen.

In Dankbarkeit erinnern wir uns der Menschen, die sich im Deutschen Roten Kreuz, im Bereich des Kreisverbandes Müllheim e.V. engagierten und von denen wir in den Berichtsjahren 2023 und 2024 für immer Abschied nehmen mussten.

Wir danken für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung im Dienst der Menschlichkeit.

Wir gedenken und danken den Delegierten des Internationalen Roten Kreuzes, die in den Krisengebieten dieser Welt im Dienste der Rotkreuz- und Halbmondbewegung ihr Leben lassen mussten.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

# Impressum

Herausgeber  
Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Müllheim e.V.  
Moltkestr. 14a  
79379 Müllheim im Markgräflerland  
Tel. 07631/1805-0  
Fax 07631/1805-20  
Internet: [www.drk-muellheim.de](http://www.drk-muellheim.de)  
E-Mail: [info@drk-muellheim.de](mailto:info@drk-muellheim.de)

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P.  
Kreisgeschäftsführung  
Faian Delugas  
Berichterstattung  
verantwortliche ehrenamtliche Mitarbeiter der Gemeinschaften  
verantwortliche hauptamtliche Mitarbeiter der Abteilungen

Redaktion, Satz und Layout  
Servicestelle Ehrenamt  
Silke Sieker

Fotos  
DRK Archiv und Privat

Berichtszeitraum  
2023/2024

Druck  
schwarz auf weiss, Freiburg

Auflage  
200 Stück / 10 / 2025

**DRK-Kreisverband  
Müllheim e.V.**

Moltkestraße 14 a  
79379 Müllheim

Tel. 07631 1805-0  
Fax 07631 1805-50  
[info@drk-muellheim.de](mailto:info@drk-muellheim.de)  
[www.drk-muellheim.de](http://www.drk-muellheim.de)